

## Gedicht zur Jahreslosung 2026

Bruchstücke, Kratzer, Narben.

Leben passiert –  
mit Höhen und Tiefen.

Krankheit,  
Enttäuschung,  
Angst und Wut.  
Kaputt?

Ohne Fehler kein Lernen,  
ohne Täler keine Berge,  
ohne Schatten kein Licht.

Annahme  
von allem, was ist.

So schwer –  
und so grundlegend.

Die Brüche  
nicht verstecken,  
nicht perfekt reparieren,  
nicht ersetzen.

Siehe, ich mache alles neu!

Brüche  
vergeben  
und vergolden.

Linien der Würde und Gnade.

Heilen –  
und heilig sein.

von Jonathan Schöps

Manchmal fühlt sich unser Herz an wie eine vollgestopfte Abstellkammer: gute Vorsätze neben alten Kränkungen, verstaubte Träume zwischen Alltagswahnsinn – und irgendwo ganz hinten der Karton «Gefühle – bitte vorsichtig öffnen».

Und mitten hinein spricht Gott: «Siehe, ich mache alles neu!»

Nicht: «Räum dein Herz endlich selbst auf.» Nicht: «Schliess besser ab, damit nichts rausfällt.»

Sondern: «Ich komme hinein. Ich schaffe Platz zum Atmen.»

Gott ist derjenige, der unser Herz nicht mit kritischem Blick mustert, sondern mit liebevoller Neugier. Der die eingerosteten Scharniere wieder bewegt, den Staub von unseren Hoffnungen pustet und sagt: «Da drinnen steckt noch so viel Leben.» Sein Neumachen beginnt oft leiser, als wir denken: ein ungeplantes Lächeln, ein Funke Mut, ein Moment Frieden mitten im Chaos. Wie ein frischer Windzug, der vorsichtig eine Tür im Herzen öffnet, die wir längst für unbrauchbar hielten.

Vielleicht ist die Jahreslosung deshalb Gottes herzliche Einladung – im wahrsten Sinne des Wortes: «Trau mir dein Herz an. Ich hab Übung im Neu-Machen. Und Humor auch.»

Möge unser Herz im neuen Jahr spüren, wie Gott darin aufräumt, heilt und Neues wachsen lässt – manchmal zärtlich, manchmal überraschend, aber immer mit Liebe.

Ihr Pfarrer Michael Landwehr

# Agenda

Januar 2026

## Gottesdienste

### Dienstag, 6. Januar

19 Uhr Abengottesdienst  
zum Dreikönigstag  
Predigt: Pfarrer  
Michael Landwehr  
Orgel: Miklos Arpas  
Kollekte: Licht für die Welt  
Schweiz  
Im Anschluss suchen wir  
gemeinsam die 3 Könige.

### Sonntag, 11. Januar

10:15 Uhr Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer  
Kurt Gautschi  
Orgel: Roberto Squillaci  
Kollekte: Tischlein  
deck dich

### Sonntag, 18. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer  
Kurt Gautschi  
Orgel: Roberto Squillaci  
Kollekte: Ländliche  
Familienhilfe  
anschl. Neujahrskonzert  
des Collegium Musicum  
Urdorf, im grossen Saal im  
Üdikerhuus

### Sonntag, 25. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer  
Kurt Gautschi  
Orgel: Miklos Arpas  
Kollekte: Solvita Götschihof

### Donnerstag, 29. Januar

11 Uhr, im Spilhöfler 2a  
Kurz-Gottesdienst

## Chinder Chile

### Mittwoch, 28. Januar

Minichile, 12–14:30 Uhr  
ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdikerhuus, 1. Stock

### Samstag, 17. Januar

3. Klass Unti, 10–12:00 Uhr  
ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdikerhuus, 1. Stock

### Freitag, 23. Januar

Club4, 15:30–17:45 Uhr  
ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdikerhuus, 1. Stock

### Mittwoch, 7./14./21./28.1. und 4.2.

Singe mit de Chliinschte  
Kurs 1  
9:30–10:15 Uhr  
anschliessend Znüni  
ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdikerhuus, 1. Stock

## Jungi Chile

### Mittwoch, 14. Januar

Konf-Unti

### Mittwoch, 28. Januar

Besuch Vortrag  
«Leben mit einer  
Organspende»  
ref. Kirchgemeindezentrum  
Üdikerhuus, 1. Stock

## Erwachsene



### Ringliker Hauskreis

Bibelinteressierte sind  
herzlich willkommen,  
auch als Schnuppergast.

Dienstag, 13. Januar

19 bis ca. 21 Uhr

Familie Tobler, Stallikerstr. 57  
Tel. 044 492 99 48 od.  
079 718 38 66



### Lass deine Stimme erklingen!

Singst du gerne oder hast  
Lust, es einmal auszuprobieren? Unser Chor sucht  
neue Stimmen – jede Stimme  
ist willkommen! Gemeinsam  
singen, lachen und Musik  
erleben – probier's einfach  
aus und komm vorbei!

Unsere Proben finden wie  
folgt statt:

6./13./20./27. Januar

jeweils um 20:00 Uhr

Ref. Kirchenzentrum,

Üdikerhuus, 1. Stock



### Zmittag für alli

Dienstag, 6. Januar, 12 Uhr  
Im Üdikerhuus, grosser Saal

Anmeldung jeweils bis  
Freitag vor dem Anlass an:  
zmittag@uitikon.ch oder  
Tel. 044 491 32 25,  
U. Aebi, Combox  
Wir freuen uns auf Sie!



### Mittwoch, 15. Januar

im Restaurant Frohsinn  
um 12 Uhr

Anmeldung bis jeweils 3 Tage  
vor dem Anlass an:

Kathy Walti, 079 457 99 70  
(auch Telefonbeantworter)  
oder  
kathy.walti@uitikon.ch

## Impressum

**Herausgeberin:**  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon Waldegg

**Nächster  
Redaktionsschluss:**  
12. Januar 2026

**Satz, Layout und Druck:**  
BiberDesign & Print GmbH  
Forchstrasse 32  
8008 Zürich

**Redaktion und  
Sekretariat:**  
Zürcherstrasse 61  
Tel.: 044 244 39 60  
E-Mail: sekretariat@  
refkircheuitikon.ch

**Öffnungszeiten:**  
Di – Fr, 8:30 – 11:00 Uhr

**Pfarramt:**  
Pfr. Michael Landwehr  
Tel.: 044 244 39 66  
Mobil: 079 482 01 74  
michael.landwehr@  
refkircheuitikon.ch

**Mitarbeiterin Diakonie  
und Gemeindeaufbau:**  
Martina Oetiker  
Tel. 044 244 39 63  
martina.oetiker@  
refkircheuitikon.ch

**Anwesenheit:**  
Di – Fr, 9:00 – 11:00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)



Bild von Julian Rad

## HAPPY NEW YEAR!

Liebe Leserin, liebe Leser

Das neue Jahr steht vor der Tür - voller Möglichkeiten, kleiner und grosser Momente, die darauf warten, erlebt zu werden. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein glückliches, gesundes und hoffnungsvolles neues Jahr!

Möge 2026 Zeit bringen für Begegnungen, gemeinsames Lachen, fürs Zuhören und füreinander Dasein. Schön, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind - Ihre Anwesenheit und Verbundenheit machen unsere Kirchgemeinde lebendig und besonders.

Wir haben viele neue Ideen, wie wir unsere Gemeinde gemeinsam mit frischer Energie und bewährten Traditionen gestalten können. Wir freuen uns darauf, diese Momente mit Ihnen zu teilen und miteinander zu erleben - lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Neujahrsgrüsse  
Janine Siegfried



Foto: © Fokussiert/stock.adobe.com

### Leben mit einem Geschenk - Die Bedeutung einer Organspende

**Mittwoch 28. Januar 2026**

Beginn 19:30 Uhr

Ref. Kirchenzentrum, im Üdikerhuus 1. Stock



Medizinischer Fachvortrag  
von **Michelle Hug-Seitz**  
«Leben mit einer Organspende»

Eintritt frei

Im Anschluss findet ein Apéro mit Gelegenheit zum Small Talk statt.

**ABENDGOTTESDIENST  
ZUM DREIKÖNIGSTAG**

**Dienstag, 06. Januar 2026**  
**19.00 Uhr in der reformierten Kirche**

**Am Fest der Erscheinung des Herrn erinnern wir uns  
an die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgten  
und das Kind in der Krippe fanden.**

**Wir laden Sie herzlichst ein,  
gemeinsam mit Pfarrer Michael Landwehr innezuhalten,  
die Botschaft der Hoffnung zu hören und den Weg des Lichtes zu teilen.**

**Im Anschluss werden die traditionellen Königskuchen angeschnitten.  
Drei Könige sind darin verborgen - mögen sie gefunden werden.**



### Singe mit de Chliinschte

für Kinder bis zum 4. Geburtstag



### «Schneeflöckli, Wyssröckli»

Gemeinsam mit Mama, Papa oder einer anderen Begleitperson lernen wir mit den Jüngsten während ca. 40 Minuten ältere und neuere Kinderlieder sowie lustige Finger- und Bewegungsspiele.

Daten: immer mittwochs  
ab 07. Januar bis 04. Februar 2026

Zeit: 09:30 – 10:10 Uhr und im Anschluss gibt's  
noch «en feine Znuni»

Kursort: Ref. Kirchenzentrum, Üdiker-Huus, 1. Stock

Kursleiterin: Margrit Erni

Kurskosten: CHF 50.00

Anmeldung / Auskunft bei Martina Oetiker Tel 044 244 39 63  
oder [martina.oetiker@refkircheuitikon.ch](mailto:martina.oetiker@refkircheuitikon.ch)

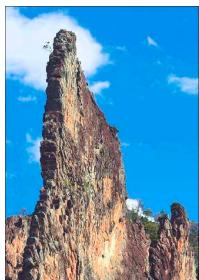
## Vorschau + Monatstipps 2026



Freitag, 06. Februar 2026

14 Uhr im Ref. Kirchgemeindezentrum

### Beobachtungen und Begegnungen im australischen Outback



Fotograf **Robert Schulhof** nimmt uns erneut auf eine seiner eindrucksvollen Reisen nach Australien mit, in eine Welt der Extreme: endlose Weiten, uralte Kulturen und Menschen mit starkem Charakter. Der Vortrag erzählt von 60'000 Jahren Geschichte, vom Pioniergeist der Kolonialzeit, vom Goldrausch und vom geheimnisvollen Ruf des Opals – und von den Spuren, die der Bergbau in Mensch und Landschaft hinterlassen hat.

Entlang der längsten geraden Zugstrecke der Welt führt der Weg nach Cook, mitten in die Abgeschiedenheit des Kontinents. Die Natur zeigt sich überwältigend: wandelbare Wälder, nächtlich leuchtende Landschaften und eine Tierwelt voller Gegensätze – von friedlichen Echsen über aggressive Ameisen bis zu lärmigen Flughunden über urzeitlichen Lungenfischen.

